



KirchenVolksBewegung

Diözesanbewegung Speyer – Kontaktadresse:

Dr. Rudolf Walter, Heidelberger Ring 8 B, 67227 Frankenthal/Pfalz

Tel. 06233-667307, Fax: 06233-667309, E-mail: dr.rudolf.walter@web.de

Internet: www.wir-sind-kirche.de → Vernetzung → In den Diözesen → Diözesan-

gruppe im Bistum Speyer. Bankverbindung: Wir sind Kirche in der Diözese Speyer e.V., Sparkasse Vorderpfalz, Ludwigshafen, IBAN: DE03 5455 0010 0380 0442 06, SWIFT-BIC: LUHSDE 6AXXX.

Frankenthal, den 1. September 2024

Einladung zu unserem Herbsttreffen

am Samstag, den 12. Oktober 2024 von 10.00 – 15.30 Uhr

im Pfarrheim von St. Johannes, Neustadt-Mußbach, Zum Ordenswald 46

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

bei dem Wort Zeitenwende denken wir heute unwillkürlich an unseren Bundeskanzler, der es zu Beginn des Ukrainekrieges verwandte. Und doch kann die katholische Kirche in Anspruch nehmen, schon viel früher auf eine Zeitenwende hingewiesen zu haben. So heißt es in der Pastoralkonstitution des II. Vatikanischen Konzils **Die Kirche in der Welt von heute**: „Heute steht die Menschheit in einer neuen Epoche ihrer Geschichte, in der tiefgreifende und rasche Veränderungen Schritt um Schritt auf die ganze Welt übergreifen.“ Und das Konzil schließt daraus, dass der Kirche die Pflicht obliegt, „nach den Zeichen der Zeit zu forschen und sie im Licht des Evangeliums zu deuten.“

Obwohl diese Worte das ganze Konzil beherrschten und sich in allen Ergebnissen des Konzils niederschlugen, wissen wir heute, dass es um die Zeichen der Zeit viel Streit gab und gibt. Es ist deshalb sicher sehr lohnend, sich damit zu beschäftigen. Wir wollen dies auf unserem Herbsttreffen unter dem Thema

Wendezeit: Die Zeichen der Zeit erkennen

tun und laden Euch herzlich ein zu kommen. Um dieses anspruchsvolle Thema angemessen und fruchtbringend zu behandeln, haben wir uns an das „Netzwerk Reform des Christentums“ gewandt und als Referenten Herrn **Prof. Dr. Joachim Kunstmann** gewinnen können. Prof. Kunstmann lehrt Evangelische Theologie an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Er promovierte in systematischer Theologie über Postmoderne und Kirche („Christentum in der Optionsgesellschaft“) und habilitierte sich über „Bildung und Religion“. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Religionspädagogik, Religionssoziologie und Religionspsychologie.

Fax: 06233/667309

E-Mail: dr.rudolf.walter@web.de

Dr. Rudolf Walter

Heidelberger Ring 8 B

67227 Frankenthal

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich nehme am Mittagessen teil.

Ich nehme an der Veranstaltung nicht teil.

Unterschrift

Sprecherteam: Jutta Achtelstetter, Kaiserslautern, Michaela Ferner, Ludwigshafen a. Rh., Thomas Riede, Birkenheide, Dr. Rudolf Walter, Frankenthal/Pfalz, Hans-Josef Weiß, Frankenthal/Pfalz

Vorschlag zur Tagesordnung:

- 10.00 Uhr Eintreffen, Begrüßung und Morgenimpuls zur Einstimmung
- 10.30 Uhr Vortrag und Diskussion zum Tagesthema
- 12.30 Uhr Mittagspause und Essen. Das Essen kommt wieder von einem Caterer und besteht aus einem Eintopfessen (Preis ca. 10 Euro)
- 13.30 Uhr Fortsetzung der Diskussion über unser Thema
- 15.00 Uhr Agapefeier
- 15.30 Uhr Schluss

Bitte Kaffee und Kuchen mitbringen

Herzliche Grüße und bleibt gesund

Euer Sprecherteam



i. A. Rudolf Walter

Wegbeschreibung:

Neustadt-Mußbach ist mit der Bahn erreichbar. Mit dem Auto fährt man am besten auf der A65 bis zur Abfahrt Neustadt-Nord. Dort auf der B38 in Richtung Neustadt-Zentrum. Nach 2 Kilometern kommt der Hinweis „Mußbach“. Von hier aus kommt man direkt zum Pfarrheim St. Johannes, Zum Ordenswald 46.